

WIR SUCHEN STUDENTISCHE HILFSKRÄFTE

mit und ohne BA-Abschluss

für die Aufbereitung von Unterrichtsprotokollen zur Nachnutzung in der Lehre!

Ihre Aufgabe

Im Repositorium Lehrforschung Unterricht (ReLUG¹) werden Unterrichtsdaten zur Sekundärnutzung in der Lehre entsprechend aufbereitet und gespeichert. Teil der Portfolios, die Studierende im 2-Fächer Bachelor zum Allgemeinen Schulpraktikum erstellen, sind thematisch fokussierte Beobachtungsprotokolle (Unterrichtseinstiege, Umgang mit Konflikten im Unterricht, Disziplinierung etc.). Ihre Aufgabe ist es, die Protokolle für eine Sekundärnutzung in der Lehre zugänglich zu machen:²

- Durchsicht der Portfolios und Herausfiltern geeigneter Beobachtungsprotokolle aus den Portfolios
- Versehen der Beobachtungsprotokolle mit Metadaten
- Auswahl und Aufbereitung sehr guter Rekonstruktionen als Beispielanalysen
- Einfügen der Beobachtungsprotokolle und der Beispielanalysen in das Repositorium

Die Maßnahme dient der Sekundärdatennutzung in den Vorbereitungsseminaren zum Allgemeinen Schulpraktikum sowie in entsprechenden Masterseminaren. Mit den Daten können auch empirische Masterarbeiten in den Bildungswissenschaften erstellt werden. Gefördert wird so eine auf Empirie beruhende Auseinandersetzung der Studierenden mit Unterricht.

Wir bieten

- Mitarbeit im Arbeitsbereich Empirische Unterrichtsforschung und Schulentwicklung
- Einblicke in den Aufbau von ReLUG

Ihre Voraussetzungen

- Lehramtsstudium, Studium der Erziehungswissenschaft und/oder sozialwissenschaftliches Studium
- sehr sichere Kenntnisse der deutschen Grammatik, Rechtschreibung und Interpunktion sowie Freude an Korrektur-/Redigierarbeiten
- Interesse an qualitativer Forschung

Beginn: ab 15.06.2022 für 6 Monate

Zeitlicher Umfang: 240 Stunden insgesamt, 40 Stunden im Monat³ (Präsenzzeiten & flexible Arbeitszeiten); bei Interesse möglicherweise Fortsetzung der Tätigkeit

Bruttovergütung/Stunde: 10,69 € (ohne BA-Abschluss) bzw. 12,43 € (mit BA-Abschluss)

Die Universität Göttingen strebt in den Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Sie versteht sich zudem als familienfreundliche Hochschule und fördert die Vereinbarkeit von Wissenschaft/Beruf und Familie. Die Universität hat sich zum Ziel gesetzt, mehr schwerbehinderte Menschen zu beschäftigen. Bewerbungen Schwerbehinderter erhalten bei gleicher Qualifikation den Vorzug.

Bitte richten Sie Ihre formlose Bewerbung mit einem kurzen Anschreiben und Lebenslauf per Mail bis **25.05.2022 an bnimz@gwdg.de**

¹ https://www.uni-goettingen.de/de/vorschau_039e7d3c2c52144eb682f2ad9c58e90e/654384.html

² <https://www.uni-goettingen.de/de/document/download/8dd1a7adf99f165f7f1d49b5d071efd0.pdf/ReLUG%20Workshopangebot.pdf>

³ Auf Wunsch kann die Arbeitszeit halbiert werden.